

StarFire™ 6000 und integrierter StarFire™ 6000 Empfänger

Versionshinweise zur Softwareaktualisierung 20-2
4.40P



JOHN DEERE

Neue Funktionen

Erforderliche Softwareaktualisierung

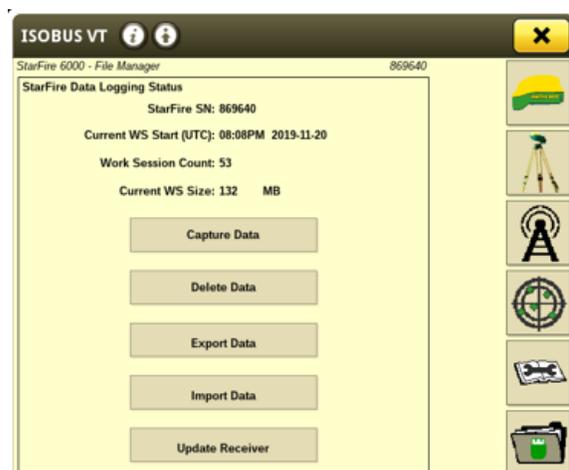
Im Zuge der Entwicklung neuer Technologien durch John Deere waren Änderungen am StarFire™ Netzwerk erforderlich, um das Hinzufügen neuer Satellitenkonstellationen und zusätzlicher Verbesserungen zu unterstützen. Dies erforderte die Einführung eines neuen Signals.

StarFire™ 6000 und StarFire™ 3000 Empfänger müssen auf Softwareaktualisierung 20-2 aktualisiert werden, um weiterhin mit dem neuen Signal betrieben werden zu können. Alle Empfänger vor dem 1. Februar 2021 aktualisieren, um eine Funktionsunterbrechung zu vermeiden.

Ab 1. Februar 2021 funktionieren StarFire™ iTC Empfänger mit dem neuen Signal nicht mehr, können jedoch weiterhin bis ca. 2026 mit WAAS, EGNOS oder Non-Diff (je nach Standort) betrieben werden.

Kontinuierliche Datenprotokollierung

Vom Einschalten bis zum Ausschalten des Zündschalters werden auf dem StarFire™ 6000 Empfänger intern kontinuierlich Diagnoseinformationen als einzelne Arbeitssitzungen protokolliert. Die maximale Dauer einer Arbeitssitzung beträgt zwei Stunden. Wenn eine Arbeitssitzung länger als zwei Stunden dauert, beginnt automatisch eine neue Arbeitssitzung. Es können bis zu 48 Stunden von Arbeitssitzungen aufgezeichnet werden.



Neuer RTK-X-Status hinzugefügt

Es wurde eine neue Statusart zur Registerkarte für Diagnose hinzugefügt, um die Extend-Funktion bei RTK und Mobile RTK zu verdeutlichen.

RTK-X nicht bereit: Bei Verlust des RTK-Signals kehrt der Empfänger zu WAAS, EGNOS oder 3D-Keine zurück.

RTK-X verfügbar: Bei Verlust des RTK-Signals ist RTK-X verfügbar, aber ein Versatzvektor ist noch nicht gespeichert. Wenn vor Ablauf einer Stunde die Stromversorgung aus- und wieder eingeschaltet wird oder eine erhebliche Verdeckung auftritt, ist RTK-X nicht mehr verfügbar und der Positionsmodus wechselt zu WAAS, EGNOS oder 3D-Keine, es sei denn, der Rover stellt erneut eine Verbindung zu einer Basisstation her.

RTK-X bereit: Bei Verlust des RTK-Signals ist RTK-X bis zu 14 Tage lang verfügbar. Nach 14 Tagen wechselt der Positionsmodus zu WAAS, EGNOS oder 3D-Keine, es sei denn, der Rover stellt erneut eine Verbindung zu einer Basisstation her. Nachdem eine Verbindung zu einer Basisstation hergestellt und der Versatzvektor gespeichert wurde, wird der 14-tägige Zeitgeber zurückgesetzt und RTK-X ist weitere 14 Tage lang verfügbar.

Verbesserte Kompatibilität mit gemeinsamem Signal und Machine Sync

Nachdem die Softwareaktualisierung 20-2 bei beiden Empfängern durchgeführt wurde, sind keine Einschränkungen der Einstellungen für gemeinsames Signal und Machine Sync für Führungsfahrzeug und Folgefahrzeug zwischen StarFire™ 3000 und StarFire™ 6000 Empfänger vorhanden.

Behobene Punkte

StarFire™ 6000 mit Radio 900 erfasst kein RTK-Signal nach Aktualisierung auf 4.40N

Bei StarFire™ 6000 Rover oder Basisstation haben sich nach Aktualisierung auf Softwareversion 20-2 (4.40N) die Konfigurationseinstellungen des Radios in Funkkanal = 1 und Netzwerk-ID = 1 geändert. Der Empfänger wird nicht im RTK-Modus betrieben.

Zeitweiliges Auslösen des Diagnosecodes 841.07 beim Einschalten

Mit dieser Version wird das Problem mit Diagnosecode 841.07 behoben, der als lästige Warnung beim Einschalten auftrat.

Versionshinweis

Hierbei handelt es sich um Versionshinweise zur Software für den StarFire™ 6000 und integrierten StarFire™ 6000 Empfänger. Versionshinweise sind auf www.stellarsupport.com zu finden. Hinweis: Ihre Nutzung der Software unterliegt den Bedingungen des Endnutzer-Lizenzvertrags, der mit der Software geliefert wird.